

Da unten im Tale

Melodie und Text:
Deutsche Volksweise

Satz:
Johannes Brahms
(1833-1897)

Sanft bewegt

p

S
A

1. Da un - ten im Ta - - - le läuft's
2. Sprichst all - weil von Lie - - - be, sprichst
3. Und wenn i dir's zehn - - - mal sag,
4. Für die Zeit, wo du g'liebt mi hast,

T
B

1. Da un - ten im Ta - - - le läuft's
2. Sprichst all - weil von Lie - - - be, sprichst
3. Und wenn i dir's zehn - - - mal sag,
4. Für die Zeit, wo du g'liebt mi hast,

3

1. Was - ser so trüb, und i kann dir's nit
2. all - weil von Treu, uns a bis - sel - - - le
3. dass i di lieb, und du willst nit ver -
4. dank i dir schön, und i wünsch, dass dir's

1. Was - ser so trüb, und i kann dir's nit
2. all - weil von Treu, uns a bis - sel - - - le
3. dass i di lieb, und du willst nit ver -
4. dank i dir schön, und i wünsch, dass dir's

6

1. sa - gen, i hab di so lieb.
2. Falsch - heit is au wohl da - bei.
3. - ste - hen, muss i halt wei - ter - geh'n.
4. an - ders - wo 7 bes - - - ser mag geh'n.

1. sa - gen, i hab di so lieb.
2. Falsch - heit is au wohl da - bei.
3. - ste - hen, muss i halt wei - ter - geh'n.
4. an - ders - wo 7 bes - - - ser mag geh'n.